

NRW: Padlet nicht mehr datenschutzkonform

Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. Oktober 2022 14:00

Noch einmal zur Eröffnung dieses Themas zu kommen:

Die Schulen sind aufgefordert, den nicht datenschutz- gerechten Einsatz der Plattform „Padlet“ zu unterlassen. Anders als zu Beginn der Pandemie stehen den Schulen in der Zwischenzeit datenschutzfreundlichere Alternativen, wie die vom Land NRW angebotene Lernplattform LOGINEO NRW LMS, zur Verfügung.

Mir geht die Krawatte (und ich schreibe für alle nichts Neues, habe aber die Utopie, dass noch mal jemand mitliest, der etwas zu sagen hat):

Logineo als Alternative zu Padlet????? Ha, ha, ha....

Es hat mich "FreiZeit" gekostet , um mich in Padlet einzuarbeiten - endlich beherrsche ich es - und meine Kids auch -nun ist es nicht mehr datenschutzkonform.

So ist es mir schon bei einigen Tools gegangen, die ich mir für die Zeit der Pandemie erarbeitet habe. Diese Fobis wurden vom Dienstherren angeboten.....

Nun gibt es zwar eine Alternative - doch wer finanziert sie?

Taskcards - 1000 Euro für die Schullizen plus 2 Euro.... pro Jahr

Außerdem - muss ich mich wieder einarbeiten - wieder alles neu einrichten und die Schüler neu instruieren.....

Für die Grundschule:

Ich brauche tools, die nichts kosten, sich nicht dauernd verändern, die sehr, sehr anwenderfreundlich sind oder ich brauche Dienstzeit, die mir zur Verfügung gestellt wird, um mich in alles einzuarbeiten. Es gibt so viele neue Aufgaben (Arbeitspläne überarbeiten, neue Richtlinien einarbeiten, abstimmen im Kollegium über neue Zeugnisse (die aus den ersten Themen resultieren), den Prozess der QA durchmachen, Förderpläne schreiben, in diversen anderen Arbeitskreisen arbeiten,... so dass ich, für die ein Tag nicht ausreicht. Mir hilft es nicht, zukünftig A 13 (NRW) zu bekommen - die Aufgaben müssen reduziert werden. Zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts fehlt mir die Zeit, da ich zwischendurch auch noch Essen und Schlafen muss.....

flippi